



Raus aus dem ÖL

DI Fritz Brandstetter

Was ist eNu?



- Die Energie- und Umweltagentur NÖ ist DIE gemeinsame Anlaufstelle für **Fragen zu Energie, Natur und Umwelt**.
- Sie versteht sich als **Kompetenzpool** und vereint das Know-how folgender Initiativen und Projekten:



Service der Energieberatung NÖ



- **Fachberatung am Telefon**
 - Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr und Mittwoch bis 17 Uhr
- **Persönliche Fachberatung**
 - Fahrtkostenpauschale bei Beratungen vor Ort: € 40,-
 - Messeauftritte
 - Beratertage
- **Vorträge**
- **Broschüren- Download/Versand**
- **Ratgeber-Download**



Eine Initiative der eNu.at

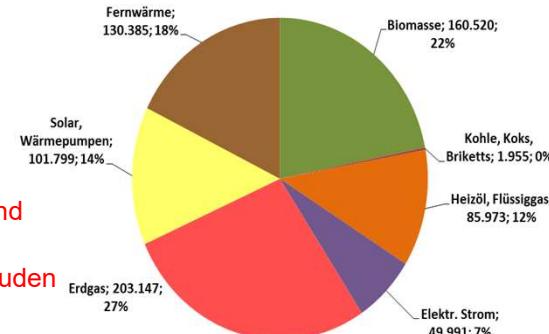
NÖ Klima- und Energiefahrplan 2030



Fahrplan zur Energiewende

- 36 % der Treibhausgas-Emissionen reduzieren – „Raus aus dem Öl“
- Strom aus PV-Anlagen verzehnfachen
- Strom aus Windkraft verdoppeln
- **Versorgung von zusätzlichen 30.000 Haushalten mit Wärme aus Biomasse und erneuerbarem Gas**
- Ersatz aller Ölheizungen in Landesgebäuden bis 2025
- Jeder fünfte PKW ist elektrisch unterwegs

Anzahl Heizungen Niederösterreich 2019/2020



© Energie- und Klimafahrplan 2030

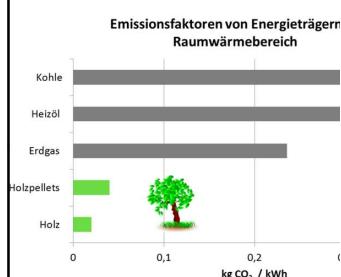
Eine Initiative der eNu.at



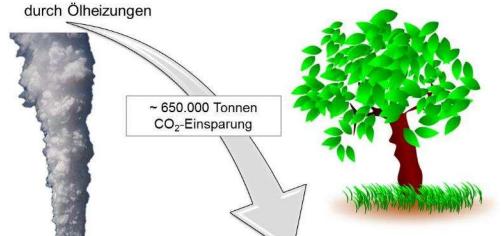
Klimaschutz mit erneuerbarer Wärme



Ein Meilenstein in der Energiewende



695.000 Tonnen CO₂ durch Ölheizungen



Etwa minus 7 Tonnen CO₂ pro Heizungsumstellung von Öl auf erneuerbare Wärme in einem durchschnittlichen Haushalt in NÖ

© eNu

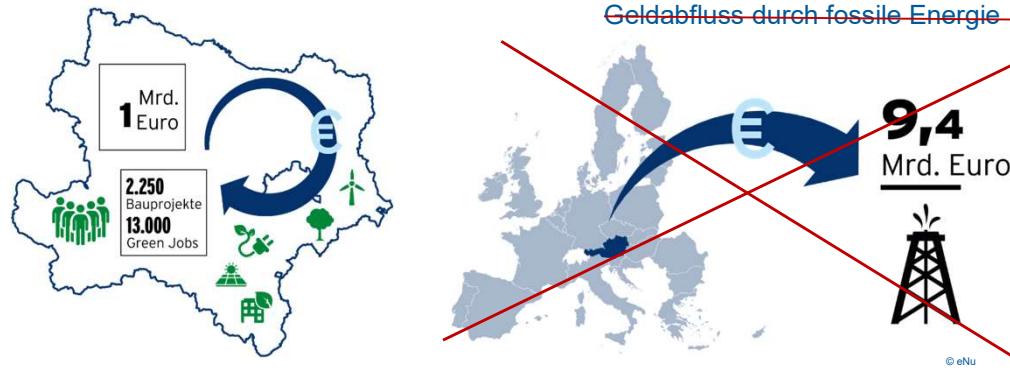
Eine Initiative der eNu.at



Rein in die Biowärme!



Biowärme stärkt Wertschöpfung in NÖ



Eine Initiative der eNu.at



Kesseltausch bringt's!



die 3 Bausteine der Heizung mithdenken



Eine Initiative der eNu.at



Energieschleuder überalteter Kessel



Die Hälfte des Brennstoffs verpufft im Heizraum und Rauchfang!

Museumsstücke in allen Farben – jeder 3. Kessel ist älter als 20 Jahre



Eine Initiative der eNu.at



Eine neue Heizung – gutes Gefühl!



Endlich riecht's nicht mehr nach Heizöl im Haus

vorher



nachher



ZU-FRIEDEN!



Eine Initiative der eNu.at



Energiesparpotenziale



Beispiel Speicher- und Rohrdämmung

Kosteneinsparung ca. € 5 pro Laufmeter/Jahr



Gedämmt:
(3 cm Dämmung)
Verlorene
Heizkosten
ca. € 1,5
pro Laufmeter
und Jahr



Ungedämmt:
Verlorene
Heizkosten
ca. € 6,5
pro Laufmeter
und Jahr

Eine Initiative der eNu.at



Heizung warten wie das Auto!



Das Pickerl für die Heizung ist genauso wichtig wie fürs Auto



PKW	Heizung
200 Betriebsstunden	5.000 Betriebsstunden
650 Liter Treibstoff bei 10.000 km/Jahr	1.000 - 5.000 Liter Heizöl pro Jahr

Eine Initiative der eNu.at

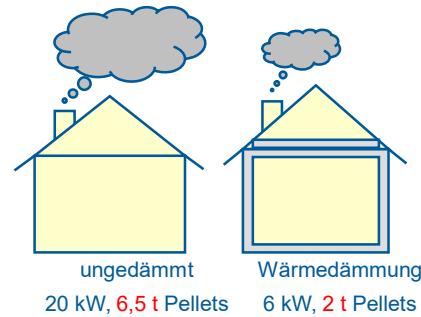


Wärmeschutz vor Kesseltausch prüfen



Der erneuerbare Wärmecoach berät firmenunabhängig vor Ort

- **Schlechte Wärmedämmung:**
 - 20 kW, ca. 6,5 t Pellets pro Jahr
- **Haus Baujahr 1980:**
 - 13 kW, ca. 4 t Pellets pro Jahr
- **Neues Haus:**
 - 6 kW, ca. 2 t Pellets pro Jahr



Die Dämmung der obersten Geschoßdecke und der Außenwand können bis zu 60% Energieeinsparung bringen!



Modern heizen



Komfortabel und klimaschonend mit erneuerbaren Energieträgern

Fernwärme



Pellets



Hackschnitzel



Stückholz



Solar



Wärmepumpe

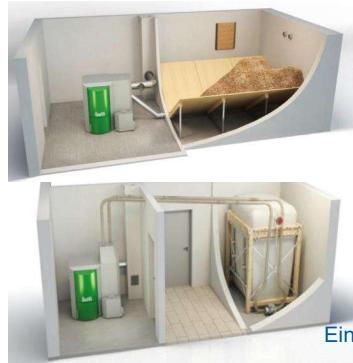
Eine Initiative der eNu.at



Pelletsheizung



Der Öltankraum wird zum Pellets - Lagerraum



Viele Möglichkeiten: Ansaugung, Schneckenförderung, fertige Tanks



Einbringung mit Tankwagen in max. Entfernung von 25-35 m vom Tankraum

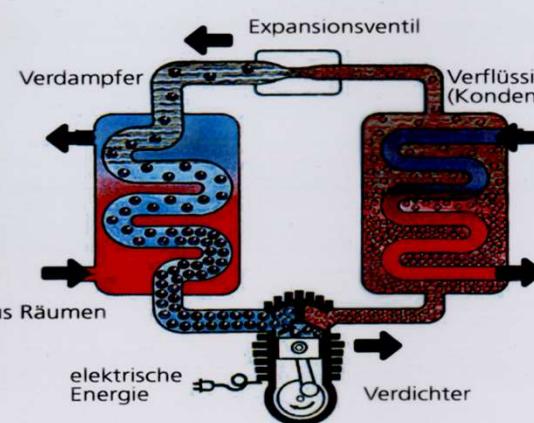
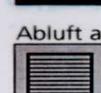
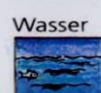
Eine Initiative der eNu.at



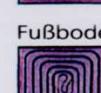
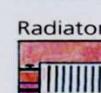
Wärmepumpe



Wärmequellen



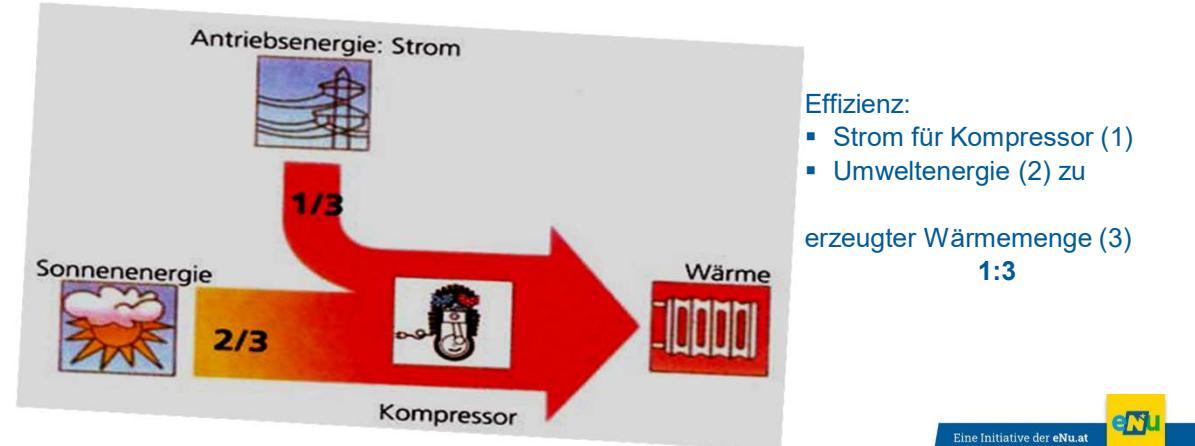
Nutzwärme



Wärmepumpe – die Arbeitszahl



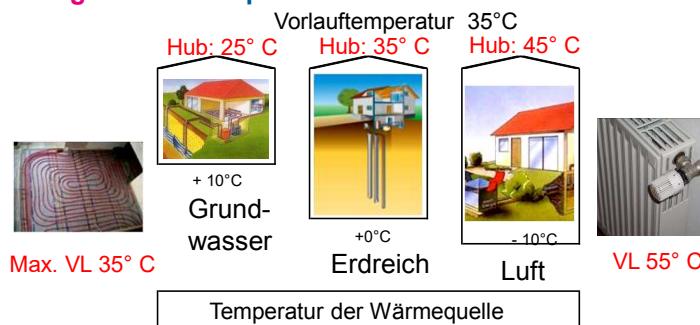
Aus EINS mach DREI! - oder mehr!



Wärmequellen und „Heiztemperaturen“



Hohe Temperaturen der Wärmequellen und niedrige Vorlauftemperaturen sind effizient!!!



Je geringer der Hub, desto effizienter:
Um wieviel Grad muss die Quelltemperatur der Wärme auf die Temperatur in den Heizkreisen „hochgepumpt“ werden?

Eine Initiative der eNu.at



Die „richtige“ Heizung fürs Haus



Entscheidungshilfe: klimaaktiv Heizmatrix und erneuerbarer Wärmecoach

Heizsystem für Raumwärme und Warmwasser	Passivhaus ⁴	Niedrigenergiehaus ⁵		Niedrigenergiehaus		Altbau <20 Jahre oder sanierter	Altbau >20 Jahre um oder teilsaniert	Warmwasserbereitung empfohlen mit Wärmequelle in Kombination mit Photovoltaik	Flexible Nutzung von Wärme- und Stromerzeugung	
		HWB _{th} ⁶ HeizWärmeBedarf am Standort des Gebäudes in kWh pro m ² und Jahr	≤ 10 (A++)	≤ 15 (A+)	≤ 25 (A)					
<small>Alle Heizsysteme müssen die Raumwärme- und Warmwasseranforderungen erfüllen. Ein Heizsystem kann nicht für beide Anforderungen optimiert werden. Die Leistung des Heizsystems muss ausreichend sein.</small>										
Passivhaussystem Komfortheizung mit Luftheizung						Allgemeine Luftheizung unter Komfortbedingungen nicht möglich		+	++	
Kombigerät Komfortheizung mit Niedrigtemperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35°C						Leistung des Heizsystems nicht ausreichend		+	++	++
Endlich-Wärmepumpe ⁷ mit Niedrigtemperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35°C								+	++	++
Grundwasser-Wärmepumpe mit Niedrigtemperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35°C								+	++	++
Außenluft-Wärmepumpe mit Niedrigtemperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35°C								+	++	++
Pellets-Zentralheizung mit Pufferspeicher								++	++	
Stahl- und Gassager-Zentralheizung mit Pufferspeicher								++	+	
Nahwärme / Fernwärme auf Biomassebasis								+	++	
Kaminofen (Stückholz, Pellets) oder Kachelofen ohne wassergeführt Wärmeabgabesystem						Leistung des Heizsystems nicht ausreichend		++	+	
Kaminofen oder Kachelofen Ganzraumheizung ohne wassergeführt Wärmeabgabesystem						Leistung des Heizsystems nicht ausreichend		+	++	
Elektro-Direktheizung (z. B. Infrarotheizung) mit Solaranlage								++	++	

Die Leistungsfähigkeit einer Kombigerät ist abhängig von der Wärmeversorgung (für die Warmwasserbereitung, Heizungsunterstützung oder Stromerzeugung) wird bei einer Luftheizung nicht optimal. Das individuelle Heizsystem-Festlegung (Solarthermie oder Photovoltaik) muss im Einzelfall geprüft werden!

Empfehlungen: (Kosten und CO₂ Investitionskosten, Heizkosten)

■ nicht empfohlenwert, ■ empfohlenwert, ■■ weniger empfohlenwert, ■■■ nicht empfohlenwert, □ technisch nicht sinnvoll

- Beratung und unterstützende Information
- Tools und Werkzeuge

<https://www.energie-noe.at>

klimaaktiv



Eine Initiative der eNu.at



Der Umstieg auf Erneuerbare zahlt sich aus

- Heizkosten: Umstellung **spart ein Drittel bzw. bis zur Hälfte der Heizkosten**
- Einsparung von **6 – 7 Tonnen Treibhausgas**
- Die Umstellung finanziert sich von selbst

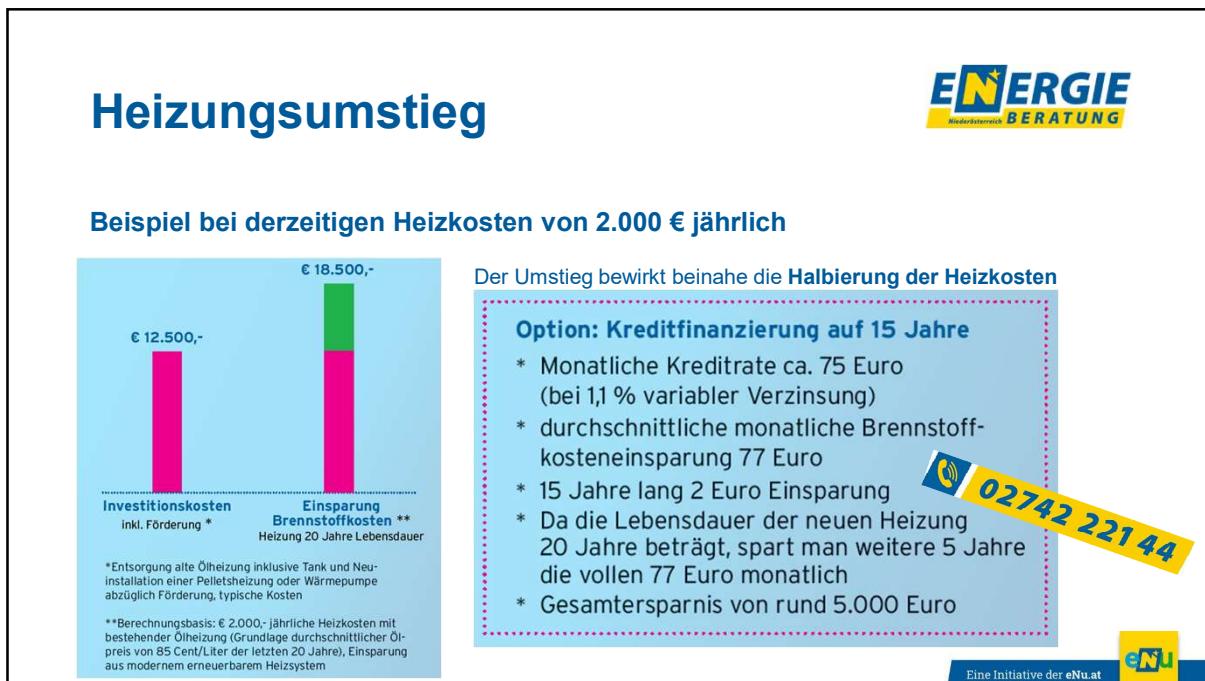
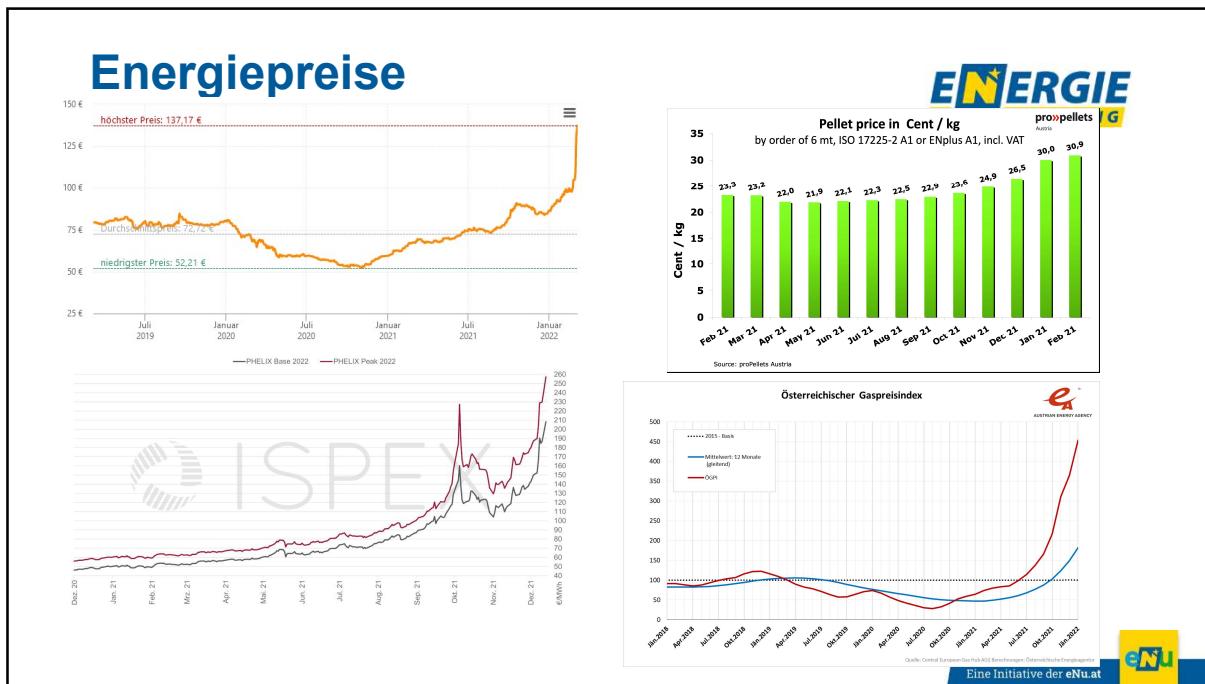


Annahmen:

- mittlerer Ölpreis von **85 Cent/Liter** der letzten 20 Jahre
- mittlerer Pelletspreis von **258 €/Tonne** der letzten 20 Jahre
- mittlerer Strompreis von **21 Cent/kWh** der letzten 20 Jahre
- Nutzungsgrad 20 Jahre alter Ölkkessel 70%, neue Pelletsanlage 80%, Wärmepumpe mit einer Jahresarbeitszahl von 3

Eine Initiative der eNu.at





Jetzt gute Förderung nützen!



Bis zu 10.500 € nicht rückzahlbarer Zuschuss von Bund und Land NÖ

- NÖ Landesförderung: 20% bis 3.000 €
 - Hauptwohnsitz NÖ
 - Antrag nach Installation und Erhalt der Rechnung online
https://www.noe.gv.at/noe/Sanieren-Renovieren/wbf_heizkesseltausch.html
- Bund: 50% bis 7.500 €
 - Zuerst Registrierung zur Sicherung der Fördermittel
 - Nach Installation und Rechnungserhalt Förderabrechnung
<https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html>

Plus Gemeindeförderung?



Eine Initiative der eNu.at



Sonderaktion „Sauber Heizen für Alle“



Bis zu 100% Förderung beim Umstieg von Fossil auf Erneuerbar

- Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und Strom-betriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.
- Primär: Anschluss an eine klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme
- keine Nah-/FW verfügbar -> Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe
- förderungsfähigen Kosten
 - Material, Montage sowie Planungskosten
 - Demontage- und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlagen
 - Details im [Informationsblatt](#)

Eine Initiative der eNu.at



Voraussetzungen



Eigentümer*innen von Ein/Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern

- Hauptwohnsitz am Projektstandort
- **Einkommensnachweis: aller im Haushalt lebende Personen**
 - Bestätigung über den Bezug der Sozialhilfe
 - GIS Befreiung
 - Wohnbeihilfe oder Einkommensermittlung nach Wohnbeihilfemethode
- Verpflichtende Energieberatung (Sanierungskonzept)
- Förderzusage der Bundes- und Landesförderung
 - das neue Heizungssystem darf noch NICHT beauftragt worden sein
 - Kosten können bei Steuerausgleich geltend gemacht werden - [Ökologische Steuerreform 2022: Heizkesseltausch und thermische Sanierung sind Sonderausgaben, klimaaktiv](#)

Eine Initiative der eNu.at



Fördersätze



Maximale Förderhöhen, Abschläge nach Einkommen

- Selbstbehalt bei Überschreitung maximale Förderhöhe

Kosten/Fördersatz	FW-Anschluss	Pellet-, Hackgutkessel	Scheitholzkessel	Luft/Wasser WP	Erdwärme, Wasser Wasser WP
Obergrenze	€ 19.750,-	€ 25.100,-	€ 20.850,-	€ 17.750,-	€ 26.050,-
Dezil 1-2	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Dezil 3	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %

Eine Initiative der eNu.at



In 6 Schritten zur Förderung



1. **Registrierung** bei kpc
2. **Kontrolle** der Unterlagen und Weiterleitung Daten an Energieberatung NÖ
3. **Energieberatung** betreffend technischer Möglichkeiten Umstieg
 - a. Einholen der Angebote
 - b. Angebote zur Durchsicht an Energieberatung NÖ senden
 - c. Rückmeldung Energieberatung bezüglich Vollständigkeit
4. **Förderantrag** bei der kpc mit Protokoll Energieberatung und finales Angebot
 - a. Förderzusage (Bund und Land)
5. **Beauftragung und Umsetzung**
 - a. 6 Monate Zeit ab Zusicherung
6. **End- Abrechnung** hochladen
 - a. Unterstützung seitens Energieberatung NÖ möglich



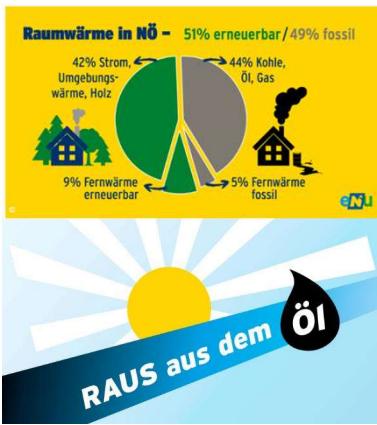
Eine Initiative der eNu.at



Zur Energiewende beitragen



Nachhaltige Werte sichern den Bestand



Der Umstieg beginnt im Kopf und kommt vom Herzen.

Werden Sie Teil der Energiebewegung in NÖ und fordern Sie Ihren Erneuerbaren Wärmecoach an.

02742 221 44

Eine Initiative der eNu.at



